

Aus der Gemeinde

66453

Sitzung des Gemeinderates

am 17.03.2020, 18.00 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

01. Einwohnerfragestunde
02. Abnahme der Niederschrift (öffentlicher Teil)
03. Kooperation zwischen der Stadtwerke St. Ingbert GmbH und der Stadtwerke Bliestal GmbH unter Gründung einer Verwaltungsgesellschaft (GmbH) und einer Kooperationsgesellschaft (KG)
04. Übernahme Verpflichtungserklärung der Gemeinde Gersheim gegenüber der Zusatz- und Versorgungskasse des Saarlandes
05. Bestellung einer/eines Behindertenbeauftragten
06. Bestellung eines/einer Seniorenbeauftragten
07. Wahl des/der stellvertretenden Schiedsmannes/Schiedsfrau für den Schiedsgerichtsbezirk Gersheim
08. Mitteilungen und Anfragen (öffentlicher Teil)

Nichtöffentliche Sitzung

09. Abnahme der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil)
 10. Genehmigung von Verträgen mit einem Gemeinderatsmitglied
 11. Mitteilungen und Anfragen (nichtöffentlicher Teil)
- Michael Clivot, Bürgermeister

Sitzung des Ortsrates Herbitzheim

Am **Mittwoch, 18.03.2020**, findet um **19:00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus in Herbitzheim eine Sitzung des Ortsrates Herbitzheim statt, hierzu ergeht herzliche Einladung.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2: Einwohnerfragestunde
- TOP 3: Abnahme der Niederschrift der Sitzung vom 27.02.2020
- TOP 4: Förderantrag für Dorf- und Spielplatz
- TOP 5: Unser Dorf fährt ...
- TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1: Mitteilungen und Anfragen
- Hans Jürgen Domberg, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsrates Medelsheim/Seyweiler

Am **Freitag, 13.03.2020**, findet um **19.30 Uhr** im **Feuerwehrhaus Medelsheim** die Sitzung des Ortsrates Medelsheim/Seyweiler statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Abnahme der Niederschrift vom 05.02.2020
2. Seniorennachmittag mit Hobbymesse
3. Instandsetzungen in den Ortsteilen Medelsheim und Seyweiler - Terminfindung
4. Osterbrunnen
5. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Abnahme der Niederschrift vom 05.02.2020
 2. Pachtvertrag Flurstück Medelsheim; hier: Stellungnahme gemäß § 73 KSVG
 3. Bauvorantrag, Medelsheim; hier: Stellungnahme gemäß § 73 KSVG
 4. Kaufantrag Flur- und Grundstücke Seyweiler; hier: Stellungnahme gemäß § 73 KSVG
 5. Mitteilungen und Anfragen
- Imelda Frenzel, Ortsvorsteherin

Das Bürgerbüro im Rathaus informiert

Personalausweise und Reisepässe - Reisepässe, die bis zum **07. Februar 2020** beantragt worden sind, können im Bürgerbüro, Zimmer 10, abgeholt werden.

Bei der Beantragung des neuen **Personalausweises** wird den Antragstellern ein Brief mit PIN, PUK und Sperrkennwort von der Bundesdruckerei zugeschickt. Wenn dieser Brief angekommen ist, kann der neue Personalausweis in der Regel im Rathaus abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung den abgelaufenen bzw. vorläufigen Personalausweis/Reisepass zur Vorlage mit. **Ohne diese können keine Ausweise bzw. Reisepässe ausgehändigt werden.**

Führerscheine - Wer bis zum **04. Februar 2020** die Umstellung seiner alten grauen oder rosafarbenen Fahrerlaubnis beantragt hat, kann seinen Kartenführerschein während den Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Zimmer 10 abholen. Die Herstellung dauert ca. zwei Wochen. Der alte Führerschein kann auf Wunsch entwertet werden.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden als „gefunden“ gemeldet:

Kalenderwoche 11/2020

2 Schlüssel (nostalgisch und verbunden mit Scoubidou-Band, Farbe rot-schwarz) in der Turnhalle der Gemeinschaftsschule Gersheim. Die Schlüssel können dort abgeholt werden.

Kalenderwoche 10/2020

1 Katze (Kater, schwarz), ca. 8 Jahre alt, kein Chip, in Niedergailbach
Kontakt: Tiergesundheits Scholz, 66386 St. Ingbert, Tel. 06894/8950501

Kalenderwoche 4/2020

Schlemmerblock im Kulturhaus Gersheim nach der Theateraufführung am 26.01.2020

Kalenderwoche 3/2020

braunes Schlüsselmäppchen (Raiffeisenbank) mit zwei Schlüsseln, verloren im Penny-Markt, Gersheim

Kalenderwoche 51/2019

Radmutter eines KFZ in Herbitzheim
22.12.2019: weiße Perlenkette an der Kirche in Niedergailbach

Kalenderwoche 50/2019

1 Schlüssel mit Anhänger „Briefkasten“ und Taschenlampe

Kalenderwoche 49/2019

Halskette (Modeschmuck-Holzketten) vor dem Parkplatz des Rathauses

Kalenderwoche 46/2019

Schlüssel (WILKA) mit Flauchanhänger am Spielplatz beim Generationentreff

Kalenderwoche 44/2019

Funkgerät am Fernsehturm in Niedergailbach

Kalenderwoche 36/2019

Baustellenlampe (gelb-rot) auf dem Anwesen Am Zwiebelberg 10 in Gersheim

Kalenderwoche 35/2019

Autoschlüssel VW mit weiteren Schlüsseln vor dem Anwesen Saargemünder Str. 8 in Herbitzheim

Gerne erteilt die Gemeindeverwaltung weitere Auskünfte!

Kontakt: Rathaus, Bliestsstraße 19a, 66453 Gersheim, Bürgerbüro, Herr Liebel, Frau Plitt-Jann, Frau Wack, Telefon (06843) 801-123, E-Mail: buergerbuero@gersheim.de

Sprechstunden im Rathaus

In regelmäßigen Abständen finden **Sprechstunden** der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, des Pflegestützpunktes, der Unteren Bauaufsichtsbehörde, der Migrationsberatung und des Seniorenbeauftragten im Rathaus statt.

- Sprechstunde der **Rentenberatung** durch die Deutsche Rentenversicherung: jeden Donnerstag, 15.00-18.00 Uhr. Termin nach Vereinbarung unter Tel. (06843) 801-101.
- Sprechstunde des **Pflegestützpunktes**: jeden zweiten Dienstag im Monat, 14.00-16.00 Uhr.
- Sprechstunde der **Unteren Bauaufsichtsbehörde**: jeden zweiten Mittwoch im Monat, 9.00-12.00 Uhr.
- Sprechstunde der **Migrationsberatung** des Caritas-Zentrums: Im April finden die Sprechstunden am Donnerstag, 09.04. und 23.04.2020, von 9:00 bis 12:00 Uhr statt.
- Sprechstunde des **Seniorenbeauftragten**, Herrn Hans Gebhardt: jeden dritten Dienstag im Monat von 14.00 bis 15.30 Uhr. Termin nach Vereinbarung unter Tel. (06843) 801-101.
- Sprechstunde des **Behindertenbeauftragten**, Herrn Hans Gebhardt: jeden dritten Dienstag im Monat von 14.00 bis 15.30 Uhr. Termin nach Vereinbarung unter Tel. (06843) 801-101.
- Sprechstunde des **Försters**, Herrn Tobias Schlicker, jeweils dienstags in geraden Wochen, 15.30-17.00 Uhr, im Rathaus Gersheim, Zimmer 9. Herr Tobias Schlicker ist auch erreichbar unter Tel. (0173) 5279799.

Das Gesundheitsamt des Saarpfalz-Kreises informiert zum Umgang mit dem neuartigen Coronavirus

- Das Gesundheitsamt des Saarpfalz-Kreises ist unmittelbarer Ansprechpartner bei Fragen rund um Infektionskrankheiten. Dazu zählt auch das neuartige Coronavirus (SARS-CoV-2), das akute Atemwegserkrankungen verursacht, erstmals im Dezember 2019 in China auftrat und sich seit Januar 2020 auch in anderen Ländern verbreitet. Typische Symptome der Erkrankung sind laut ECDC (European Centre for Disease Prevention and Control) Fieber, Husten, Atemnot, Gliederschmerzen und Erschöpfung.

Zu den Aufgaben des Gesundheitsamtes nach dem Infektionsschutzgesetz gehört, die Weiterverbreitung von Infektionskrankheiten zu verhindern. Die Behörde des Saarpfalz-Kreises steht diesbezüglich in engem Kontakt mit den Akutkliniken respektive der Universitätsklinik in Homburg und dem Kreiskrankenhaus St. Ingbert. Sie achtet darauf, dass der sogenannte Krankenhausalarmplan, in dem Vorkehrungen für besondere Fälle wie beispielsweise beim Auftreten neuer Viren aufgeführt werden, stets auf dem aktuellen Stand ist. Wer sich in einem ersten Schritt intensiver rund um SARS-CoV-2 (Infektionsquellen, Übertragung, Inkubationszeit, Therapie, Fallzah-

len, geographische Verbreitung, Risikobewertung usw.) informieren möchte, dem empfiehlt Amtsärztin Dr. Sigrid Thomé-Granz, die aktuellen Veröffentlichungen des Bundesministeriums für Gesundheit (www.bundesgesundheitsministerium.de), des Robert-Koch-Institutes (www.rki.de), des Gesundheitsdienstes des Auswärtigen Amtes (www.auswaertiges-amt.de) und des Gesundheitsministeriums des Saarlandes (www.saarland.de/corona.htm) aufmerksam zu verfolgen. Das Bundesministerium für Gesundheit und das Robert-Koch-Institut haben ein Plakat mit Informationen zum Coronavirus in drei Sprachen (Deutsch, Englisch, Italienisch) erstellt. Darauf ist auch für weitere Fragen eine Hotline beim Bundesministerium für Gesundheit vermerkt: (030) 346465100.

Das Plakat kann unter <https://www.saarpfalz-kreis.de/leben-soziales-gesundheit/gesundheitsministerium/coronavirus> als PDF heruntergeladen werden, es liegt zudem an der Infozentrale der Kreisverwaltung im DIN-A4-Format aus. Auch über die Startseite www.saarpfalz-kreis.de - Aktuelles - sind weitere Informationen zum Thema erhältlich. Dazu zählt auch die Verlinkung zum Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes, das sein mehrseitiges Merkblatt mit Informationen zum Coronavirus fast täglich aktualisiert.

Telefonische Auskunft - Natürlich steht das Team des Gesundheitsamtes des Saarpfalz-Kreises für Fragen verunsicherter Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Es ist erreichbar von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr, freitags von 8.00 bis 15.00 Uhr unter Tel. (06841) 104-7132 oder Tel. (06841) 104-8375.

Außerdem kann sich die Bevölkerung ab sofort werktags zwischen 9.00 und 15.00 Uhr unter der Telefonnummer (0681) 501-4422 an eine eigens eingerichtete Hotline des Gesundheitsministeriums des Saarlandes wenden.

„Wichtig ist, dass sich Personen mit den genannten Symptomen, die sich womöglich vorher in besonders betroffenen Länder aufhielten und/oder Kontakt mit bereits infizierten Menschen hatten, zunächst beim Gesundheitsamt oder beim zuständigen Hausarzt telefonisch melden, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Ich rate zu einer guten Händehygiene und zur Einhaltung der sogenannten Husten- und Nies-Etikette. Wie bei Influenza und anderen akuten Atemwegsinfektionen schützt beides vor einer möglichen Übertragung des neuartigen Coronavirus“, betont Dr. Sigrid Thomé-Granz.

Risiko der Übertragung mindern - Bei der Husten- und Nies-Etikette gilt gemäß der Bundeszentrale für gesundheitlichen Aufklärung Folgendes zu beachten: Beim Husten oder Niesen ist mindestens ein Meter Abstand von anderen Personen zu halten - inklusive Wegdrehen. Es sollten Einwegtaschentücher verwendet werden und diese dann auch nur einmal, die Entsorgung erfolgt in einem Mülleimer mit Deckel. Wird ein Stofftaschentuch benutzt, ist dies anschließend bei 60 Grad Celsius zu waschen. Ist kein Taschentuch griffbereit, sollte man sich beim Husten und Niesen die Armbeuge vor Mund und Nase halten und sich dabei ebenfalls von anderen Personen abwenden. Sich lediglich die Hand vor den Mund zu halten, ist in solchen Fällen sicherlich höflich gemeint, aber aus gesundheitlicher Sicht nicht sinnvoll. Denn Krankheitserreger gelangen dadurch an die Hände und können beim Händeschütteln weitergereicht werden.

Aufgrund der aktuellen Situation ist es im Zweifelsfall also besser, auf das gewohnte, freundschaftliche Händeschütteln zu verzichten, ebenso sollte auf eine etwas größere Distanz zu Mitmenschen geachtet werden. Grundsätzlich sollte man eine gute Händehygiene beherzigen, sprich alle Finger gründlich mit Seife einschäumen, zwingend nach dem Husten und Niesen, und sich möglichst wenig mit den Händen ins Gesicht fassen.

Die Akteure im Gesundheitssystem haben Erfahrung im Umgang mit übertragbaren Infektionskrankheiten. Sie raten zur Besonnenheit. Auch das schützt die Gesundheit.

Landrat Dr. Theophil Gallo, im Falle eines Katastrophenfalls oder einer Großschadenlage unmittelbar zuständig, bewertet die Situation ebenfalls unaufgeregt: „Wir wollen das Thema nicht kleinreden oder gar verharmlosen. Natürlich ist das Auftreten des Virus eine neue, noch nicht ganz konkret einschätzbare Herausforderung. Aber es braucht auch niemand in Aktionismus oder Panik zu verfallen. Als zuständige Katastrophenschutzbehörde koordiniere ich die Aktivitäten des Gesundheitsamtes und anderer Einrichtungen persönlich. Wir beobachten die Lage sehr genau und stehen mit anderen Dienststellen und relevanten Organisationen im ständigen Austausch, um Veränderungen der Situation schnell und angemessen begegnen zu können. Der Saarpfalz-Kreis hat sich gerade in den letzten fünf Jahren intensiv auf kritische Lagen eingestellt, wir sind ordentlich aufgestellt, wir alle sollten einen kühlen Kopf bewahren“, so Landrat Dr. Gallo.

Die 10 wichtigsten Hygienetipps siehe Seite 5!

Coronavirus

Mobile Testentnahme auf Veranlassung des behandelnden Arztes - Seit 05.03.2020 fährt ein mobiles Ärzteteam zu Patientinnen und Patienten nach Hause und entnimmt zuhause Testabstriche auf das neue Coronavirus, die dann in einem entsprechenden Labor weiterverarbeitet werden.

Voraussetzung ist, dass die betreuende Arztpraxis nach den strengen Regeln des Robert-Koch-Institutes eine Abstrichentnahme für erforderlich hält und diese nicht selbst durchführt.

Die Kassenärztliche Vereinigung Saarland wird von diesen Praxen mit einem speziellen Formular beauftragt, die Abstrichentnahme vornehmen zu lassen.

Die Abstrichentnahme erfolgt ausschließlich auf Veranlassung des behandelnden Arztes. Die Ärztinnen und Ärzte, die die Abstriche entnehmen, sind nicht befugt, Untersuchungen vorzunehmen. Sie sind auch nicht befugt, Abstrichentnahmen bei nicht angemeldeten Patientinnen und Patienten durchzuführen.

Die Patienten sollen sich bis dahin zuhause aufhalten. Unser Ziel ist es, potenziell infizierte Patienten möglichst aus den Praxen fernzuhalten.

Patienten sollten daher auch weiterhin dazu aufgerufen werden, bei einem Verdacht zunächst zuhause zu bleiben und sich telefonisch mit ihrem behandelnden Arzt in Verbindung zu setzen.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Kontaktaufnahme über die Rufnummer 116117. Die Kontaktmöglichkeit über die 116117 besteht weiterhin auch am Wochenende und in sprechstundenfreien Zeiten.

Weitere Informationen:

Ablaufschema Probenentnahme „PRAXIS“

- Bei begründetem Verdacht RKI-Richtlinie beachten!
- Probenentnahme bitte bei der KVS per Fax anmelden **0681/99837530**
- Beizufügen sind das Anforderungsblatt Probenentnahme sowie ein ausgefüllter Überweisungsschein für Laboratoriumsuntersuchungen (**Muster 10**).
- Probenentnahmen werden von Montag bis Samstag durchgeführt. Meldungen nach 12.00 Uhr werden ggf. erst am darauffolgenden Tag berücksichtigt.
- Wir versuchen, alle Anforderungen so schnell wie möglich abzuwickeln. Bitte informieren Sie Ihre Patienten, dass jemand beauftragt wurde, den Abstrich durchzuführen und es evtl. zu Wartezeiten kommen kann.

Stellenausschreibung

„Saisonbeschäftigte/r für das Freibad Walsheim“

Der Freizeitbetrieb der Gemeinde Gersheim sucht ab dem 01.04.2020 **eine(n) Saisonbeschäftigte/r für das Freibad Walsheim**.

Das Aufgabengebiet umfasst hauptsächlich Reinigungsarbeiten im Innen- und Außenbereich.

Die Bezahlung erfolgt nach E 2 des TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden. Die Stelle ist befristet bis 30.09.2020.

Die tägliche Arbeitszeit - auch an Wochenenden - richtet sich nach der Wetterlage und nach den Öffnungszeiten der Freizeitanlage. Das Schwimmbad öffnet an Werktagen in der Regel täglich um 10:00 Uhr und schließt um 20:00 Uhr (samstags, sonn- und feiertags, 9:00 bis 20:00 Uhr). Abweichende Arbeitszeiten sind im Einvernehmen mit dem Fachpersonal möglich.

Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereiches des bestehenden Frauenförderplanes zu beseitigen, ist die Gemeinde Gersheim an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert, ebenso an der Bewerbung schwerbehinderter Menschen, die bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt werden.

Die Vorlage eines aktuellen erweiterten Führungszeugnisses ist Einstellungsvoraussetzung.

Bewerbungen werden an den Freizeitbetrieb der Gemeinde Gersheim, Bliessstraße 19 a, 66453 Gersheim, **bis 18.03.2020** erbeten.

Auskünfte erteilt Herr Degott unter Tel. 06843/801-300, E-Mail: wdegott@gersheim.de.

Stellenausschreibung

„Kassierer/in für das Freibad Walsheim“

Der Freizeitbetrieb der Gemeinde Gersheim sucht ab dem 01.05.2020 **eine(n) Kassierer/in für das Freibad Walsheim** (auf 450-Euro-Basis).

Das Aufgabengebiet umfasst hauptsächlich die Kassentätigkeit während der Öffnungszeiten, Abrechnung der Einnahmen und statistischen Erhebungen.

Die tägliche Arbeitszeit - auch an Wochenenden - richtet sich nach der Wetterlage und nach den Öffnungszeiten der Freizeitanlage. Das Schwimmbad öffnet an Werktagen in der Regel täglich um 10:00 Uhr und schließt um 20:00 Uhr (samstags, sonn- und feiertags, 9:00 bis 20:00 Uhr). Abweichende Arbeitszeiten sind im Einvernehmen mit dem Fachpersonal möglich.

Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereiches des bestehenden Frauenförderplanes zu beseitigen, ist die Gemeinde Gersheim an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert, ebenso an der Bewerbung schwerbehinderter Menschen, die bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerbungen werden an den Freizeitbetrieb der Gemeinde Gersheim, Bliessstraße 19 a, 66453 Gersheim, **bis 27.03.2020** erbeten.

Auskünfte erteilt Herr Degott unter Tel. 06843/801-300, E-Mail: wdegott@gersheim.de.

Ende des amtlichen Teiles



Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir einer Vielzahl von Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

Regelmäßig Hände waschen

- ▶ wenn Sie nach Hause kommen
- ▶ vor und während der Zubereitung von Speisen
- ▶ vor den Mahlzeiten
- ▶ nach dem Besuch der Toilette
- ▶ nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen
- ▶ vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten
- ▶ nach dem Kontakt mit Tieren

1



2

Hände gründlich waschen

- ▶ Hände unter fließendes Wasser halten
- ▶ Hände von **allen** Seiten mit Seife einreiben
- ▶ dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen
- ▶ Hände unter fließendem Wasser abwaschen
- ▶ mit einem sauberen Tuch trocknen

Hände aus dem Gesicht fernhalten

Vermeiden Sie es, mit ungewaschenen Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.

3



4

Richtig husten und niesen

Husten und niesen Sie am besten in ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase. Halten Sie dabei Abstand von anderen Personen und drehen sich weg.

Im Krankheitsfall Abstand halten

Kurieren Sie sich zu Hause aus. Verzichten Sie auf enge Körperkontakte. Bei hohem Ansteckungsrisiko für andere kann es sinnvoll sein, sich in einem separaten Raum aufzuhalten oder eine getrennte Toilette zu benutzen. Verwenden Sie persönliche Gegenstände wie Handtücher oder Trinkgläser nicht gemeinsam.

5



6

Wunden schützen

Decken Sie Verletzungen und Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab.

Auf ein sauberes Zuhause achten

Reinigen Sie insbesondere Bad und Küche regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern. Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.

7



8

Lebensmittel hygienisch behandeln

Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf. Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln. Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70°C. Waschen Sie rohes Gemüse und Obst vor dem Verzehr gründlich ab.

Geschirr und Wäsche heiß waschen

Reinigen Sie Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Maschine bei mindestens 60°C. Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60°C.

9



10

Regelmäßig lüften

Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten mit weit geöffneten Fenstern.

